

Frauentreff Mittersill besteht seit 20 Jahren

Salzburgweit zählt der Treff zu einer der am längsten bestehenden Einrichtungen dieser Art

SUSANNE RADKE

MITTERSILL. Beim 20-jährigen Jubiläum des Frauentreffs wurde nicht nur gesungen und gefeiert, die Mittersiller Frauen hatten sich dazu auch spannende Referentinnen eingeladen. Sigrid Tschiedl, Lebens- und Sozialberaterin beim Arbeitsmarktservice, durchleuchtete die Meta-Ebenen der Kommunikation. Sie ging darauf ein, wie man mit Körperhaltung, Mimik und Gestik oft mehr Wirkung auf sein Gegenüber erzielt als mit Sprache und Inhalt. Auch forderte sie die Teilnehmerinnen auf, das Kompliment als ein Geschenk mit Worten öfter weiterzugeben – als positive Bestärkung für einen Selbst und natürlich für den Anderen.

Die Schauspielerin Verena Leitner las humorvolle Texte von Frauen für Frauen, in welchen man sich leicht wiederfinden



Treiben den Mittersiller Frauentreff voran: Traude Zlanabitnig-Leeb (Verantwortliche des Katholischen Bildungswerkes für die Frauentreffs der Erzdiözese), Elfi Tildach, Annemarie Lemberger, Frieda Voithofer, Annelies Egger, Manuela Lerch und Susanne Hirschtichler.

BILD: SUSANNE RADKE

konnte. Abschließend gab es Ehrungen für Annelies Egger und Frieda Voithofer, die eigentlichen Gründerinnen des Frauentreffs, die von Anita Goller und Dechant

Oswald Scherer tatkräftig unterstützt worden waren.

Heute organisiert der Frauentreff circa zehn mal pro Jahr Bildungsveranstaltungen, zusätz-

lich oft noch Seminare. „Wichtig ist es, dass man sich einem Thema öffnet und dass Frauen aus ihren eigenen Erfahrungen berichten“, erklärt dazu die langjährige Mitarbeiterin und Mittersiller Bildungsreferentin Susanne Hirschtichler. „Auch haben sich die Themen von Kinder und Familie im Lauf der Zeit mehr zu persönlichkeitsbildenden und gesellschaftlichen Schwerpunkten hin verlagert. Die vielen ehrenamtlichen Helfer werden gut unterstützt und leisten tolle Arbeit.“

Der Treff, der immer am Vormittag stattfindet, zählt mit durchschnittlich 25 bis 30 Teilnehmerinnen von Krimml bis Niedernsill zu dem am besten besuchten überhaupt. Auch zur Feier waren über 60 Teilnehmerinnen gekommen, darunter viele Mitglieder befreundeter „Frauentreffs“ aus ganz Salzburg.